Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 60 (1987)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1986

Autor: Carlen, Georg / Fröhlicher, Ernst / Hochstrasser, Markus

Kapitel: Kunstdenkmäler-Inventarisation

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauanalysen

Seit dem 1. Januar 1986 hat der Bauanalytiker seine Stelle auf eine 80 prozentige Tätigkeit reduziert. Für das frei gewordene Geld arbeitet nun Herr Ruedi Stalder, Riedholz, als freier Mitarbeiter in diesem Metier. So kann, wo nötig, zu zweit gearbeitet werden. Die Befunde der Bauuntersuchungen werden nun nicht mehr, wie bisher, von einer Person allein analysiert und dokumentiert, sondern in der Regel durchbesprochen. Das hat in verschiedenen Fällen zu zusätzlichen Fragen und in der Folge zu neuen Entdeckungen geführt. 1986 wurden an den folgenden Objekten Untersuchungen durchgeführt:

Balsthal, ehemaliges Kornhaus von 1790 (inneres Tragsystem); Feldbrunnen, Schloss Waldegg (Weiterführung der Bauuntersuchung); Niederbuchsiten, Dorfstrasse 19; Oensingen, sog. «Säumerhaus» mit Speicher von 1634; Kirche (Dachkonstruktion über Schiff von 1592); Solothurn, Stalden 8, ehem. Kino «Elite» (Brandmauern); Gurzelngasse 1 (Fenstersäule 1. OG); Hauptgasse 37 und 39; Hauptgasse 53 (Dachkonstruktion); Hauptgasse 69, von Roll-Haus (Zimmer im 1. OG Ost); Hauptgasse 81; Riedholzplatz 30; Friedhofplatz 14; Berntorstrasse 2, sog. «Spitalschwesternhaus»; ehemalige Bastion St. Joseph im Westringquartier; Ritterquai 17, ehem. Schützenhaus von 1587; St. Niklausstrasse 5, sog. Pächterhaus zum Cartierhof (Tugginerhof).

Kunstdenkmäler-Inventarisation

Die Arbeit am Inventar der Stadt Solothurn konnte planmässig fortgeführt werden; es wurden weitere Archiv- und Literaturstudien betrieben, speziell für die Kapitel Stadtgeschichte, Stadtentwicklung und Stadtbefestigung. Es ist mit der Niederschrift der Kapitel zu der mittelalterlichen Stadtbefestigung begonnen worden. Daneben wurde das Augenmerk auf eine fristgerechte Beschaffung von Planunterlagen gerichtet (Zusammenarbeit mit Fotogrammeter und Zeichner).

Im Hinblick auf das im November 1987 stattfindende Fachkolloquium zur Stadtgeschichte von Solothurn wurden weitere Vorarbeiten getroffen.

In mehrwöchiger Arbeit wurde die endgültige Textfassung für ein Buch über die Solothurner Jesuitenkirche erstellt (Überarbeitung und Erweiterung des «Probemanuskriptes»), welches im Dezember, begleitet von einer kleinen Ausstellung (geschaffen durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter), im Rahmen einer Buchvernissage in der Zentralbibliothek Solothurn vorgestellt werden konnte.

Zwecks Gedankenaustausch und Weiterbildung wurden zwei Arbeitstagungen der Schweizer Kunstdenkmäler-Autoren besucht. Ein weiterer Besuch galt der Zähringer-Ausstellung in Freiburg i. Br. und einer Tagung der Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz.

Grundlagenarbeit für die Denkmalpflege/Auskunftswesen:

In diesem Sektor galten Hilfeleistungen oder Auskünfte nebst übergreifenden Thematiken den folgenden Gemeinden: Derendingen, Kriegstetten, Olten, Schönenwerd (u.a. Begleitung Ortsbildinventar), Solothurn (u.a. Begleitung Inventar für röm.-kath. Kirchgemeinde, Begleitung Restaurierung von Kultgegenständen in der Jesuitenkirche), Trimbach (u.a. Begleitung Ortsbildkurzinventar).

Konservator Schloss Waldegg

Im Juli wurde der wissenschaftliche Mitarbeiter durch den Regierungsrat zum Konservator des Schlosses Waldegg gewählt (ca. 10% Pensum). Für diesen Bereich der Tätigkeit, die Anfang August aufgenommen wurde, ist er der Waldeggkommission Rechenschaft schuldig. Er bleibt administrativ der kantonalen Denkmalpflege (Amt für Raumplanung) unterstellt.

Bibliothek/Fotothek

Die Bibliothek konnte durch gezielte Ankäufe schwerpunktmässig etwas erweitert werden und wurde durch Schenkungen bereichert. Die Fotothek konnte durch eine Aushilfsperson weiter reorganisiert werden. Wegen Überlastung des Sekretariats konnte die Einarbeitung der laufenden Neueingänge nicht im wünschbaren und notwendigen Ausmass vollzogen werden.

Publikationen und Vorträge

Amtspublikation: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1985. In: Jahrbuch für solothurnische Geschichte 59, 1986, S. 259–325.